



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

SALZBURG

Aus Liebe zum Menschen.

DATENSCHUTZINFORMATION

Datenverarbeitung im Zivildienst

Wir, das Österreichische Rote Kreuz, halten das Grundrecht auf Datenschutz für eines der bedeutendsten Rechte der Gegenwart sowie der Zukunft. Transparenz rund um die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist uns daher ein besonders wichtiges Anliegen.

Wir möchten Ihnen mit dieser Information den Ablauf und die Hintergründe **der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten**, die im Zuge der Absolvierung Ihres Zivildienstes erforderlich sind, nachvollziehbar machen und verständlich erklären. Personenbezogene Daten sind vereinfacht gesagt Informationen, die sich auf Sie als Mensch beziehen (*wie beispielsweise Ihr Name, Ihr Geburtsdatum, Ihre Adresse*). Diese haben Sie uns im Rahmen der Datenverarbeitung selbst bereitgestellt oder wurden von uns erhoben. Ihre personenbezogenen Daten sind durch die EU-Datenschutz-Grundverordnung (*nachfolgend kurz DSGVO*) sowie das österreichische Datenschutzgesetz (*nachfolgend kurz DSG*) geschützt. Daher möchten wir Sie im Zuge dieser Information auch darüber aufklären, welche datenschutzrechtlichen Rechte Ihnen im Rahmen der Datenverarbeitung zukommen und wie Sie diese geltend machen können.

Darüber hinaus finden Sie sowohl unsere Kontaktdaten als auch die unseres Datenschutzbeauftragten. Bitte nutzen Sie diese, sollte Ihnen etwas unverständlich sein oder Sie weiterführende Fragen haben.

Verantwortlicher:

Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Salzburg
Sterneckstraße 32
5020 Salzburg
Tel.: +43 662/8144
E-Mail: landesverband@s.rotekreuz.at

Datenschutzbeauftragter:

Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Salzburg
Datenschutzbeauftragter
Abteilung Datenschutz
Sterneckstraße 32
5020 Salzburg
E-Mail: datenschutzbeauftragter@s.rotekreuz.at

Hintergrundinformation Verarbeitungstätigkeit

Zivildienstleistende werden dem Österreichischen Roten Kreuz, Landesverband Salzburg, (*im Folgenden „LVS“*) durch die Zivildienstserviceagentur (*im Folgenden „ZISA“*) zugewiesen. Für jeden Zivildienstleistenden wird eine Personalakte angelegt und der Mitarbeiter im internen RK-Portal des LVS registriert.

Vor Ihrem Zivildienstantritt ist von Ihnen ein Fragebogen auszufüllen, um Ihre Einsatztauglichkeit als Rettungssanitäter im Sinne des § 16 SanG zu prüfen. Dieser wird Ihrem Personalakt beigelegt. Darüber hinaus wird geprüft, ob Sie über eine gültige Lenkerberechtigung verfügen, falls Sie im Rahmen Ihrer künftigen Tätigkeit ein Kraftfahrzeug führen müssen. Mit Beginn Ihres Zivildienstes werden Sie bei der Österreichischen Gesundheitskasse angemeldet. Sie haben zu Beginn Ihres Dienstes diverse Schulungen (*insbesondere Erste-Hilfe-Kurs, Brandschutz- und Datenschutzunterweisungen, sowie das Modul Staat und Recht*) zu absolvieren. Diese werden teils in Präsenz und/oder via E-Learning-Modulen, durchgeführt. Hierfür wird unserer internen Ausbildungsabteilung regelmäßig eine Liste mit neuen Zivildienern übermittelt. Während Ihres aktiven Zivildienstverhältnisses haben Sie Anspruch auf eine Grundvergütung sowie Verpflegungsgeld bzw. unentgeltliche Verpflegung gemäß §§ 25 ff ZVG. Der Anspruch auf Verpflegungsgeld besteht nur für den tatsächlich geleisteten Dienst. Sollten Sie im Krankenstand sein oder anderweitig freigestellt, so informieren wir unsere Buchhaltung, um dies in der Abrechnung zu berücksichtigen. Der LVS steht während Ihres aufrechten Zivildienstes in ständigem Kontakt zur ZISA. Sämtliche Ihrer Krankmeldungen, Freistellungen und Sonderfreistellungen müssen an die ZISA übermittelt werden.

Die Beendigung Ihres Zivildienstes erfolgt grundsätzlich durch die Übermittlung des Beendigungsbescheides durch die ZISA an den LVS. Bei der Beendigung des Zivildienstes wird Ihnen eine Kompetenzbilanz erstellt und an Sie übermittelt, sofern Sie mindestens fünf Monate beim LVS tätig waren. Diese gilt als Bestätigung der Ableistung des Zivildienstes. Unserer Buchhaltung wird jede Ihr Ausscheiden angezeigt, damit eine Endabrechnung Ihrer offenen Ansprüche durchgeführt werden kann. Im Falle einer vorzeitigen Beendigung (*Versetzung/ Unterbrechung*) wird die vorab geleistete Grundvergütung sowie Verpflegungspauschale von Ihnen zurückgefordert. Abschließend werden Sie bei der ÖGK abgemeldet. Die von Ihnen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden für die Dauer der betreffenden Aufbewahrungspflicht elektronisch archiviert und anschließend gelöscht.

Zwecke & Rechtsgrundlagen

Ihre personenbezogenen Daten werden zu nachfolgenden Zwecken und auf Basis nachfolgender Rechtsgrundlagen verarbeitet:

Zweck	Rechtsgrundlage
Zur An- und Abmeldung ÖGK	Art. 6 Abs. 1 lit c DSGVO iVm § 28 Abs. 1 ZVG iVm §§ 33 und 41 ASVG
Zur Überprüfung der Lenkerberechtigung	Art. 6 Abs. 1 lit c DSGVO iVm § 103 Abs. 1 Z 3 KFG
Zur Überprüfung der Einsatztauglichkeit	Art. 6 Abs. 1 lit b iVm Art. 9 Abs. 2 lit b
Zur Zeiterfassung	Art. 6 Abs. 1 lit c DSGVO iVm § 23 Abs. 1 ZDG iVm § 26 AZG
Zur Führung eines Personalaktes	Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO
Zur Grundvergütungs- bzw. Verpflegungsverrechnung	Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO iVm §§ 25ff ZVG

Verarbeitete Datenkategorien

Nachfolgende Kategorien an personenbezogenen Daten werden potentiell von Ihnen verarbeitet. Ihre personenbezogenen Daten werden nur in dem Umfang verarbeitet, der für den Datenverarbeitungsvorgang erforderlich ist.

Kunden		
Datenkategorie	Verarbeitete Daten	Erhebungsquelle
Identifikationsdaten	<i>Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Geschlecht, Dienstnummer, Unterschrift</i>	Betroffener/ZISA
Adressdaten	<i>Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Stadt</i>	Betroffener/ZISA
Kontaktdaten	<i>E-Mail-Adresse, Telefonnummer</i>	Betroffener
Versicherungsdaten	<i>Sozialversicherungsnummer</i>	Betroffener/ZISA
Bankdaten	<i>IBAN, BIC</i>	Verantwortlicher
Daten aus Beschäftigungsverhältnis	<i>Abteilung, Verwendung, Zeiterfassung, Krankenstandmeldungen, Freistellungen</i>	LVS
Ausbildungsdaten	<i>Ausbildungszeitraum, Sachgebiet, Beurteilung, Zeugnis Ausbildung, Rettungssanitäter</i>	LVS
Zivildienstdaten	<i>Zuweisungsbescheid, Zivildienstzahl, Dienstantrittsbogen, Aus- und Rückgabe Inventar, Einsatzstelle</i>	Verantwortlicher/ZISA
Bilddaten	<i>Ausweisfoto</i>	Verantwortlicher
Führerscheindaten	<i>Ausstellungsdatum, Ablaufdatum, ausstellende Behörde, Führerscheinnummer, Führerscheinklassen</i>	Betroffener
Gesundheitsdaten	<i>Daten aus dem Fragenbogen zur Einsatztauglichkeit (Vorerkrankungen, Operationen, Unfälle, Medikamente, Blutdruck, Herzfrequenz, Röntgenbefund, Körperliche Detailangaben, Tauglichkeit Rettungsdienst)</i>	Betroffener

Empfänger

Ihre personenbezogenen Daten werden nur in jenem Ausmaß offengelegt, der unbedingt zur Zweckerfüllung erforderlich ist, und nur gegenüber Empfängern, die diese zur Erfüllung Ihrer Aufgabe benötigen.

Unternehmensinterne Offenlegung
Buchhaltung (zur Verrechnung und der An- bzw. Abmeldung ÖGK)
Ausbildungsakademie (zur Administration von Schulungen)
Unternehmensexterne Offenlegung
Österreichische Gesundheitskasse (zur An- und Abmeldung eines Mitarbeiters)
Zivildienstserviceagentur

Aufbewahrungsdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden für nachfolgende Dauer aufbewahrt:

- **Grundlegende Stammdaten des Zivildienstleistenden:** 7 Jahre zur Erstellung einer Kompetenzbilanz gem. § 41 Abs. 1 iVm § 57a Abs. 5 ZDG
- **Dienstunfähigkeitsbescheinigungen/ (Sonder-)Freistellungen:** 7 Jahre nach Beendigung des Zivildienstes gem. § 57a Abs. 5 ZDG

- **Zuweisungsbescheid:** einmalige Prüfung spätestens bei Beginn des Zivildienstes
- **Führerschein:** einmalige Prüfung bei Dienstbeginn
- **Arbeitszeitaufzeichnungen:** 7 Jahre gem. § 132 BAO
- **Verwarnungen/ Verweise:** 6 Monate nach Beendigung von Zivildienst iSd § 34 AngG

Nach Ablauf der genannten Fristen werden die betreffenden Daten unmittelbar gelöscht bzw. vernichtet.

Betroffenenrechte

Auskunft gem. Art. 15 DSGVO:

Sie haben als von der Datenverarbeitung betroffene Person das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten von ihnen verarbeitet werden. Auf Anfrage stellen wir Ihnen innerhalb des gesetzlich normierten Zeitraums eine Information sämtlicher bei uns über Sie gespeicherten Daten zur Verfügung.

Berichtigung gem. Art. 16 DSGVO:

Sie haben als von der Datenverarbeitung betroffene Person das Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung Ihrer personenbezogenen Daten gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen. Sollten Sie feststellen, dass Ihre Daten unrichtig sind, können Sie sich jederzeit an die unten angeführte E-Mail-Adresse wenden und die Richtigstellung der Daten fordern. Wir werden dieser Forderung, sofern dieser keine berechtigten Interessen unsererseits oder gesetzlichen Pflichten entgegenstehen, fristgerecht nachkommen und Ihre Daten korrigieren.

Löschung gem. Art 17 DSGVO:

Sie haben das Recht, dass Ihre personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern die in Art. 17 Abs. 1 DSGVO genannten Gründe erfüllt sind. Sollten Sie begehren, dass Ihre uns vorliegenden Daten nicht mehr gespeichert werden, so können Sie die Löschung Ihrer Daten jederzeit durch schriftliche Eingabe an die unten angeführte E-Mail-Adresse verlangen. Wir werden sodann sämtliche von uns gespeicherten Daten von Ihnen löschen, sofern wir nicht aufgrund gesetzlicher Vorschriften dazu verpflichtet sind, diese Daten weiterhin zu speichern. In einem solchen Falle werden wir Sie darüber informieren, dass Ihre Daten weiterhin bei uns gespeichert werden müssen.

Einschränkung gem. Art 18 DSGVO:

Sie haben das Recht, zu verlangen, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten eingeschränkt wird, sofern die in Art. 18 Abs. 1 DSGVO genannten Gründe erfüllt sind.

Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DSGVO:

Sie haben das Recht, ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie haben das Recht, soweit dies technisch möglich ist, sämtliche bei uns über Sie gespeicherten Daten auf eine andere Stelle oder ein Unternehmen übertragen zu lassen.

Widerspruch gem. Art. 21 DSGVO:

Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, sofern die in Art. 21 DSGVO genannten Voraussetzungen erfüllt sind (z.B. im Falle von Direktwerbung). Sie haben das Recht der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen, wenn die

Verarbeitung Zwecken des Direktmarketings dient oder zu einem anderen Zweck aufgrund unseres berechtigten Interesses nach Art 6 Abs 1 lit f DSGVO verarbeitet wird. Soweit wir Ihre Daten zu berechtigten Zwecken verarbeiten, haben Sie das Recht dieser Verarbeitung zu widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe dafür ergeben.

Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung:

Sollten Sie eine Einwilligung zu einer Datenverarbeitung erteilt haben, haben Sie die Möglichkeit, die erteilte Einwilligung jederzeit schriftlich via der angeführte E-Mail-Adresse zu widerrufen. Beachten Sie jedoch, dass durch den Widerruf der Einwilligung die Rechtmäßigkeit der erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt wird.

Beschwerderecht gem. Art. 77 DSGVO:

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Ausübung Betroffenenrechte

Sollten Sie eines Ihrer Betroffenenrechte ausüben wollen, können Sie uns per E-Mail an datenschutzbeauftragter@s.rotekreuz.at, per Post oder auch telefonisch kontaktieren (Kontaktdaten siehe oben).

Wenn Sie Fragen zu Datenschutzinformationen oder zu den Datenschutzpraktiken von dem Österreichischen Roten Kreuz haben, können Sie uns per E-Mail unter datenschutz@s.rotekreuz.at, per Post oder auch telefonisch kontaktieren (Kontaktdaten siehe oben).

Das Österreichische Rote Kreuz, Landesverband Salzburg, nimmt Ihre Fragen zum Datenschutz sehr ernst. Ein fachkompetentes Team prüft Ihre Anfrage, um festzustellen, wie Ihre Frage oder Ihr Anliegen am besten beantwortet werden kann. In den meisten Fällen erhalten alle wesentlichen Kontakthanfragen innerhalb von sieben Tagen eine Antwort. In anderen Fällen benötigen wir möglicherweise zusätzliche Informationen oder teilen Ihnen mit, dass unsere Antwort mehr Zeit in Anspruch nimmt. Sollten Sie Vorschläge haben, wie wir den Umgang mit Datenschutzthemen noch weiter verbessern könnten, sind wir Ihnen für Ihre Ideen sehr dankbar und werden entsprechende Schritte unternehmen, um eine ehestmögliche Umsetzung zu prüfen.

Notwendigkeit der Bereitstellung der zu verarbeitenden Daten

Ihre personenbezogenen Daten sind notwendig, um Sie als Zivildienstleistenden zu beschäftigen und Ihnen sämtliche Rechte und Pflichten, die im Laufe des Zivildienstes entstehen, zu gewähren. Sollten Sie uns Ihre Daten nicht zur Verfügung können oder wollen, ist eine Ableistung Ihres Zivildienstes beim Österreichischen Roten Kreuz, Landesverband Salzburg, leider nicht möglich.

Aufsichtsbehörde

Für den Fall, dass Sie Ihr Beschwerderecht im Sinne der DSGVO geltend machen wollen, können Sie sich an die Datenschutzbehörde als zuständige Aufsichtsbehörde wenden. Die Kontaktdaten finden Sie nachfolgend:

Österreichische Datenschutzbehörde

Barichgasse 40-42

1030 Wien

Tel.: +43 1 52 152-0

E-Mail: dsb@dsb.gv.at